

Glarus

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle, Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus,
Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54, E-Mail sekretariat@spitexgl.ch, www.spitexgl.ch

Projekt «Spitex 2006»: Besuch vergleichbarer Organisationen

Nachdem die Delegiertenversammlung im Juni beschlossen hatte, die Spitex im Kanton Glarus zu zentralisieren, nahm die Konzeptgruppe für das Projekt «Spitex 06» Mitte August ihre aufwändige Arbeit auf.

Die Mitglieder der Konzeptgruppe besuchten die Spitex-Organisationen Unter- und Nidwalden und Uri. Bezüglich Einwohnerzahlen entsprechen diese Organisationen in etwa denen des ganzen Kantons Glarus. Alle drei Organisationen haben ihre Verwaltung und ihre Einsatzstelle zentralisiert. Eindrücklich war aber, dass trotzdem jede einzelne ihre

Eigenheiten und ihren Führungsstil behalten hat.

Für die Konzeptgruppenmitglieder steht nach den Besuchen fest, dass nur eine möglichst zentralisierte Spitex den gewünschten finanziellen Erfolg bringen kann. In diesem Sinne hat die Gruppe zusammen mit dem Vorstand des Spitex Kantonalverbandes dann

auch die Stellungnahme zum neuen Gesundheitsgesetz an die Sanitäts- und Fürsorgedirektion vorbereitet und eingegeben. Mit einer offenen Formulierung der die Spitex betreffenden Artikel soll ermöglicht werden, später in der Verordnung die nötigen Anpassungen zur Realisierung einer zentralisierten Spitex vorzunehmen. □

Umgang mit resistenten Keimen

Der Spitex-Kantonalverband Glarus organisiert eine Weiterbildung zum Thema «Umgang mit resistenten Keimen (MRSA) in der Spitex». Judith Müller, Hygienebeauftragte am Kantonsspital Glarus, wird den Kursabend leiten. Inhalt des Kurses sind Grundkenntnisse über resistente Keime, Übertragungsarten, Schutz- und Vorsichtsmassnahmen sowie die Zusammenarbeit von Spital und Spitex bei Entlassung von Patientinnen und Patienten mit resistenten

Keimen aus dem Spital. Der Kurs richtet sich an Pflegefachpersonal in der Spitex und in Heimen. Die Spitex-Organisationen werden gebeten, mindestens eine Pflegefachfrau zu delegieren. Die Weiterbildung findet am Mittwoch, 10. November 2004, 19 bis 21 Uhr, im Alterszentrum Pfrundhaus in Glarus statt. Anmeldungen nimmt die Geschäfts- und Beratungsstelle des Spitex Kantonalverbandes bis am 15. Oktober 2004 gerne entgegen. □

Glarner Termine

Fallbesprechung / Fachberatung

25. Oktober, Geschäftsstelle Spitex Kantonalverband, Glarus
19.30 bis 21.30 Uhr / weitere Abende: 22. November, 20. Dezember 2004 und 24. Januar 2005

Weiterbildung «Umgang mit resistenten Keimen»

10. November, Pfrundhaus Glarus, 19.00 bis 21.00 Uhr

PräsidentInnenkonferenz

23. November, Information über Konzept «Spitex 2006»

Ausserordentliche Delegiertenversammlung

18. Januar 2005, Genehmigung Konzept «Spitex 2006»

Weiterbildung «Schizophrenie – wenn nichts mehr ist, wie's einmal war!»

25. Januar 2005, Pflege und Betreuung von KlientInnen mit Schizophrenie, mit Geni Thomann

Weiterbildung «Aggression, Gewalt und Macht»

3. Mai 2005, Umgang mit Aggressionen, Gewalt und Macht in der Pflege und Betreuung

Weiterbildung «Umgang mit dementen KlientInnen»

2005, Validation



Organisationsberatung team & leading®
Doris Gervasi garantiert Spitexerfahrung! Coaching,
Supervision und Organisationsentwicklung BSO

Beratungs- und Kursangebote

unter www.team-leading.ch
oder Tel./Fax 062 295 50 27/28

Wir sind für Sie da –
wann immer Sie uns brauchen für

**Pflege und Betreuung
bei Ihnen zu Hause,
24 Stunden täglich**

Bestellen Sie unsere Informations-
broschüre oder vereinbaren Sie
ein unverbindliches Beratungsgespräch

PHS

Private Hauskrankenpflege Spitex
Personalberatung für Heime und Spitäler

www.phsag.ch

PHS AG
Vorderberg 11, 8044 Zürich
Tel. 01 201 16 16
Fax 01 202 35 04